



Bei der zweiten Runde Line Dance durfte jeder mitmachen.

FOTO: SENIORENZENTRUM IM BRÜHL

Seniorenheim Im Brühl feiert

TV Aixheim spendet 500 Euro – Die vier Wohngruppen haben Namen erhalten

ALDINGEN (pm/sz) - Das Aldinger Seniorenzentrum Im Brühl hat sein Jahresfest gefeiert. Ein Höhepunkt des Festes war, als der TV Aixheim einen Scheck in Höhe von 500 Euro überreichte.

Das Geld stammt aus den Einnahmen vom Sponsorenlauf, der im Juli stattfand. Oswin Stutz, zweiter Vorsitzender des TV Aixheim, und Dieter Baumann, Kassierer, überbrachten den Geldsegen.



ALDINGEN-AIXHEIM

Die schönen Einladungskarten zum Jahresfest waren von den Bewohnern in der Projektwoche mit Schülern der Klasse 7 der Gemeinschaftsschule Aldingen hergestellt worden. Zu Beginn bekam jeder Besucher eine Ansteckblume. Bei bestem Wetter begrüßten Einrichtungs-

leiter Ulli Hekeler und die Leiterin Soziales und Betreuung, Karin Korb, die Besucher. Sie freuten sich über viele Gäste – jeder Bewohner hatte seine eigene Bezugsperson – entweder Angehörige oder Ehrenamtliche. Zu essen gab es Kässpätzle und Linsen mit Spätzle.

Neben Waffeln hatten 26 Spender Kuchenspenden bereit gestellt. Es gab keinen Verkauf – alles lief über Spendenbasis. Der Erlös kommt dem Freundeskreis zugute. Sollten die Spenden nicht ausreichen, so trägt der Freundeskreis das Defizit. Insgesamt waren rund 50 ehrenamtliche Mitarbeiter im Einsatz.

Der Musikverein Aldingen spielte zum Auftakt des Festes. Außerdem wurde die neuste Ausgabe der Hauszeitung des Seniorenzentrums, „Abendsonne“, vorgestellt

Im Verlauf des Nachmittags gab es mehrere Vorführungen. Nach dem Auftritt der Trachtengruppe Tros-

singen tanzten die Bewohner zum Lied „Rote Rosen, rote Lippen, roter Wein“. Dann gab es Line Dance mit Alexandra Capitan mit Tänzern aus aus Trossingen und Täbingen, bevor dann der Kindergarten Im Brühl das Lied „Blau, blau, blau blüht der Enzian“ sang und szenisch interpretierte. Als Dankeschön erhielt jeder Akteur eine Rose – passend zum Thema des Jahresfestes, „Bella Flora“.

Beim Auftritt der Trachtengruppe, dem Bewohnertanz und beim Line Dance gab es immer zwei Runden: In der zweiten Runden durften Angehörige und Besucher mittanzen.

Bei einer Schätzfrage musste die Anzahl von Sonnenblumenkörnern geschätzt werden. Der Lösung 1762 kam Katja Wagner am nächsten, die dafür einen Einkaufsgutschein über 50 Euro gewann, gefolgt von Petra Weidlich (Einkaufsgutschein 30 Euro) und Uwe Rakers (Einkaufsgutschein 20 Euro).

Außerdem gab es Kinderschminken und Ponyreiten sowie verschiedene Stationen wie Seife selber herstellen oder Blumenkarten und Bildhalter aus Steinen basteln.

Im Brühl wird ein neues Wohngruppenkonzept nach den Richtlinien der Landesheimbauverordnung verwirklicht: Aus zwei Wohnbereichen werden vier Wohngruppen.

Da jede Wohngruppe einen Namen bekommen soll, durften alle Bewohner mit ihren Angehörigen bei der Namensfindung mit abstimmen. Jeder bekam ein Klebeherz und musste auf einer Wand zwischen verschiedenen Namen seinen Favoriten suchen.

Am Schluss wurden die Herzen gezählt und folgende Wohnbereichsnamen gibt es nun: Die Wohngruppe 1 heißt „Sonnenschein“, Wohngruppe 2 „Morgenrot“, Wohngruppe 3 „Rosengarten“ und Wohngruppe 4 „Regenbogen“.